
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.12.2015
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:15 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Gerhard Borstell
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Hans-Peter Gürnth

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Sebastian Klein

Herr Tim Lange

Herr Bernd Liebisch

Herr Falk Mainzer

Herr Wolfgang März

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Detlef Radke

Herr Jörg Rudowski

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Frau Stefanie Schubert

Anwesend:Mitarbeiter Verwaltung

Frau Angelika Bierstedt

Herr Erich Gruber

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Abwesend:Mitglieder

Herr Wolfgang Kinszorra entsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Michael Nagler entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 16.12.2015, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.11.2015	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6. Benennung der Nachbesetzung eines Ausschusmitgliedes für den Ausschuss Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr	BV 324/2015
7. Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten	BV 328/2015
8. Übertragung § 7 Mittel ins Folgejahr	BV 303/2015
9. 2. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Birkholz	BV 310/2015
10. 2. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Birkholz	BV 311/2015
11. 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre"	BV 316/2015
12. Erweiterung des Maßnahmeplans der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 bei der kommunalen Infrastruktur - Aufnahme der Einzelmaßnahme EM20 "Globale Projektsteuerung"	BV 317/2015
13. Namensgebung der Tageseinrichtung im Ortsteil Groß Schwarzlosen	BV 331/2015
14. Fusion der Kindertageseinrichtungen Bittkau und Grieben zum 01.08.2016	BV 320/2015
15. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 285/2015
16. Kostenbeitragssatzung für die Tageseinrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 286/2015
17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/ Einbringung	BV 325/2015
18. Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)	BV 291/2015
19. Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 307/2015
20. Antrag- Fraktion WG Altmark-Elbe auf Fortgeltungsbeschluss für die Satzungen der ehemaligen Einzelgemeinden	BV 318/2015
21. Antrag - Überprüfung der Organisation des Bauhofes sowie der Hausmeister	BV 319/2015
22. Wasserwehrsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 298/2015
23. Entwurf Vergabeordnung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	
24. Vorstellung Radwegekonzept	
25. Vorstellung Homepage der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	
26. Nutzungskonzept Kulturhaus	
27. Information des Bürgermeisters	
28. Anfragen und Anregungen	
Öffentliche Sitzung	
35. Wiederherstellung der Öffentlichkeit	
36. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
37. Schließen der Sitzung	

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit her.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Herr Brohm bittet die TOP'e 13, 15 und 16 von der TO abzusetzen. Er begründet, warum. Die nachfolgenden TOP'e rutschen nach oben.

Die SR'e sind einstimmig dafür.

Herr Graubner bemängelt die vollgepackte TO. Es ist jetzt schon abzusehen, dass die TO nicht geschafft wird. Er bittet um effektivere Planung.

Herr Borstell wirft ein, dass viele Dinge in den Ausschüssen vorberaten werden. Dadurch müssten einige TOP'e zügig voran gehen. Er verweist auch auf die neue Geschäftsordnung (GO).

Herr Borstell stellt die geänderte TO fest.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.11.2015

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.11.2015 wird ohne Einwände festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Fragen.

TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Brohm berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse von der SR-Sitzung vom 04.11.2015 und vom 11.11.2015.

TOP 6: Benennung der Nachbesetzung eines Ausschussmitgliedes für den Ausschuss Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr - BV 324/2015

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 324/2015.

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 47, 49 in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Nr. 3 KVG LSA und der §§ 5,7 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte den Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr, nach dem Austritt eines Stadtratsmitgliedes, mit folgendem Stadtratsmitglied nach zu besetzen: Herr Gerd Bodenbinder von der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 7: Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten - BV 328/2015

Herr Brohm schlägt Frau Stutzer vor.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 328/2015 **mit dem Vorschlag** von Herrn Brohm.

Der Stadtrat beschließt zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern gemäß § 78 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 i.V.m. § 11 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte Frau Barbara Stutzer als Gleichstellungsbeauftragte der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 24 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 8: Übertragung § 7 Mittel ins Folgejahr - BV 303/2015

Herr Brohm informiert, dass sich die Verwaltung wegen der Übertragung mit dem Rechnungsprüfungsamt (REP) zusammengesetzt hat.

Herr Borstell weist darauf hin, dass es ein abweichender Beschluss ist, s. Rückseite der BV.

Frau Platte ist mit dem Beschlusstext des abweichenden Beschlusses nicht ganz einverstanden. Darum stellt sie einen Änderungsantrag und zwar soll im Satz 1 das Wort „einmalig“ und der Satz 2 des abw. Beschlusses „Die Übertragung erfolgt auf Antrag der jeweiligen Ortschaft“ ersatzlos gestrichen werden.

Herr Rudowski hätte gern das Antwortschreiben des REP in den Unterlagen gehabt. Gilt das jetzt jährlich oder nur einmalig?

Herr Brohm antwortet, dass die Verwaltung versucht, festzulegen, was die Ortschaften wollen.

Herr Rudowski meint, es geht nicht darum was man will. Es geht darum, dass Beschlüsse gefasst werden, die rechtmäßig gesichert sind. Auf Grund welcher Rechtslage gibt es die Möglichkeit, diese Mittel zu übertragen?

Herr Borstell gibt an, dass diese Rechtsfrage noch geklärt werden muss.

Frau Braun sieht es auch so wie Herr Rudowski.

Herr Wegener auch. Er unterstützt den Antrag von Frau Platte.

Frau Platte spricht noch einmal ihren Antrag an. Auch die Reduzierung auf die Worte Jubiläen und größere Veranstaltung ist nicht in Ordnung.

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Antrages von Frau Platte. Er erweitert den Antrag, in dem auch der Satz 3 ersatzlos gestrichen werden soll.

Zwischen den SR'en gibt es Unstimmigkeiten und Herr Brohm ist etwas irritiert, dass die Mitglieder des Hauptausschusses (HA) hierzu noch Fragen haben. Er gibt an, dass man den Ortschaften entgegen kommen wollte. Diese haben alle zugestimmt und verlassen sich darauf. Es geht darum, am Ende des Jahres nicht sinnlos das Geld irgendwo hinzuschieben. Die Verwaltung hat vom REP grünes Licht bekommen.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der **geänderten** BV 303/2015, s. Seite 2 der BV.

„Der Stadtrat beschließt die einmalige Übertragung der § 7 Mittel aus dem Gebietsänderungsvertrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte ins Folgejahr.“

Abstimmungsergebnis: 24 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 9: 2. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Birkholz - BV 310/2015

Herr Borstell bittet um Abstimmung der im HA **geänderten** BV 310/2015, s. Seite 2 der BV.

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Ortschaft Birkholz.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 10: 2. Änderung Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für – Birkholz - BV 311/2015

Herr Borstell bittet um Abstimmung der im HA **geänderten** BV 311/2015, s. Seite 2 der BV.

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte-Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Ortschaft Birkholz.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 11: 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" - BV 316/2015

Herr Brohm informiert, dass es hier um den Erschwernisbeitrag geht, die in der aktuellen Satzung nicht berücksichtigt wurde.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 316/2015.

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 2 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 12: Erweiterung des Maßnahmeplans der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 bei der kommunalen Infrastruktur - Aufnahme der Einzelmaßnahme EM20 "Globale Projektsteuerung" - BV 317/2015

Herr Gruber informiert, dass es die Möglichkeit gibt, über das Förderprogramm „Innerstädtische Infrastruktur“ für den Wildpark eine Förderung zu bekommen. Der Antrag wurde schon gestellt und eine Förderung erlangt. Es muss mit einem SR-Beschluss unterstützt werden. Diese Förderung dient der Unterstützung der Verwaltung bei der Kontrolle der Ausgaben. Es sind 209.000 €, die wir

in der Projektsteuerung zu den Maßnahmen Hochwasser zusätzlich gefördert bekommen, unabhängig von der Bewilligung, die schon vorhanden ist. Das sind 19 Einzelmaßnahmen in Höhe von 5,2 Mio €.

Es gibt ein Problem. Wir haben noch 12 Maßnahmen in der ländlichen Infrastruktur und den kombinierten Wegen mit einem Gesamtumfang von 5,4 Mio €, die wir nicht gefördert bekommen, weil es die Förderrichtlinie nicht hergibt. Im Moment befasst sich damit ein Tiefbauingenieur.

Herr Graubner fragt, welches Büro aus dieser Region wäre in der Lage die globale Projektsteuerung auszuführen?

Herr Brohm meint, dass man dies trennen müsse, denn das ist eine zusätzliche Maßnahme des Hochwassers. Es gibt 23 Maßnahmen und das ist die 24. Maßnahme. Die Auflage war, nachzuweisen, ob wir Unternehmen haben, die dies machen könnten. Aber heute soll beschlossen werden, dass diese Maßnahme durchgeführt wird.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 317/2015.

Beschluss - Erweiterung des Maßnahmeplans der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 bei der kommunalen Infrastruktur (innerörtliche Straßen und Wildpark) – Aufnahme der Einzelmaßnahme EM 20 „Globale Projektsteuerung“ in den Maßnahmeplan.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 13: Fusion der Kindertageseinrichtungen Bittkau und Grieben zum 01.08.2016 - BV 320/2015

Herr Brohm gibt Informationen zur BV und zum weiteren Werdegang.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 320/2015.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt zum 01.08.2016 die Fusion der Kindertageseinrichtungen in Bittkau und Grieben. Der Standort in Bittkau wird zum 31.07.2016 geschlossen.

Abstimmungsergebnis: 26 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 14: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/ Einbringung - BV 325/2015

Herr Brohm bringt lt. Präsentation den HH ein.

Es werden von einigen SR'en Hinweise gegeben.

Herr Dr. Dreihaupt stellt einen Geschäftsordnungsantrag.

Er beantragt, die Diskussion zu beenden, denn es ist nur eine Einbringung.

Abstimmung Antrag: mehrheitlich Ja

Herr Brohm führt seine Präsentation fort. Er würde zum HH wieder eine Arbeitsgruppe bilden wollen.

Für **Herrn Borstell** ist der HA das richtige Organ für den HH.

TOP 15: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungssatzung) - BV 291/2015

Herr Dr. Dreihaupt hat den Sitzungsraum verlassen.

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 291/2015.

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungssatzung).

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 2 x Nein 3 x Enthaltung

Herr Dr. Dreihaupt betritt wieder den Sitzungsraum.

TOP 16: Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 307/2015

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 307/2015.

Der Stadtrat beschließt die Gebührensatzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 2 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 17: Antrag- Fraktion WG Altmark-Elbe auf Fortgeltungsbeschluss für die Satzungen der ehemaligen Einzelgemeinden - BV 318/2015

Frau Platte erklärt den Grund ihres Antrages.

Nach einer kurzen Diskussion bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 318/2015.

Die WG Altmark-Elbe beantragt, der Stadtrat möge einen Fortgeltungsbeschluss für die Satzungen der Einzelgemeinden, die bis zur Bildung der Einheitsgemeinde existierten beschließen. Dieser Beschluss soll eine Geltungsdauer bis maximal zum 31.12.2016 haben. Die Satzungen, für die dieser Beschluss gelten soll, sind zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 25 x Ja 0 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 18: Antrag - Überprüfung der Organisation des Bauhofes sowie der Hausmeister - BV 319/2015

Frau Steinig-Pinnecke gibt ihr Mitwirkungsverbot an und setzt sich zur Seite.

Frau Braun informiert als Antragstellerin über die Hintergründe des Antrages. Es geht nicht darum, dem Bauhof etwas zu unterstellen sondern darum, die Effektivität der Arbeit zu erhöhen und Kosten einzusparen.

Herr Graubner fügt hinzu, dass man die Struktur Bauhof und Hausmeister der Realität 2015/2016 anpassen wolle.

Herr Brohm gibt an, dass der Verwaltung ein Angebot in Höhe von 10.000 € vorliegt. Im HH-Entwurf sind dafür 15.000 € eingestellt. Er merkt noch an, dass auch die Struktur Friedhof mit angepasst werden muss.

Nach Anregungen und Informationen einiger SR-Mitglieder bittet **Herr Borstell** um Abstimmung der BV 319/2015.

Die Stadträte Herr Nagler, Herr Graubner, Frau Braun beantragen, der Stadtrat möge beschließen eine fachlich geeignete Beratungsfirma mit der Überprüfung der Organisation des Bauhofes sowie der Hausmeister der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zu beauftragen. Die Art und der Umfang der Untersuchung sollte zwischen Stadtrat und dem Bürgermeister abgestimmt werden. Ziel ist es, die momentane Leistungsfähigkeit und Organisationsstruktur des Bauhofes und der eingesetzten Hausmeister zu erfassen und ergebnisoffene Optimierungen und Schlussfolgerungen für die Tätigkeiten des Bauhofes zum Nutzen der gesamten EGem vorgeschlagen zu bekommen. Darüber hinaus sollte diese Untersuchung eine Überprüfung der Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der Eingruppierungen der Bauhofangestellten und Hausmeister zum Ziel haben.

Die Kosten einer solchen Überprüfung sind in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 1 x Nein 4 x Enthaltung

Frau Steinig-Pinnecke nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 19: Wasserwehrsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 298/2015

Herr Borstell bittet um Abstimmung der BV 298/2015.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Satzung über den Dienst in der Wasserwehr (Wasserwehrsatzung) in den Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 24 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 20: Entwurf Vergabeordnung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Herr Jagolski fragt, ob die Änderungen, die Herr Kinszorra einbringen wollte, schon aufgenommen wurden.

Herr Brohm antwortet mit Nein.

Frau Platte ist vom Grundsatz her, der Meinung, dass die Verwaltung keine Vergabeordnung benötigt. Es gibt genügend gesetzliche Regelungen, wonach sich die Verwaltung richten muss.

Herr Pasiciel merkt an, die Räte, die für die Vergabeordnung gestimmt haben, hätten die Veranstaltung der Verwaltung wahrnehmen können, um sich über dieses Thema zu informieren.

Nach weiteren Anmerkungen von einigen SR'en geht die Richtung dahin, dass man keine zusätzliche Vergabeordnung benötigt.

TOP 21: Vorstellung Radwegekonzept

Herr Brohm gibt Informationen zum Radwegekonzept. Er möchte eine zielgerichtete Diskussion.

Frau Braun hatte bereits im HA gefragt, wie es angehen kann, dass die Bemühungen der damaligen Gemeinde Lüderitz um einen Radweg an der L30 von Groß Schwarzlosen nach Hüselitz nicht in der Planung (Konzept) ist. Sogar der Abschnitt zwischen Bellingen und Hüselitz ist mit aufgenommen. Sie hatte im HA gebeten, nachzufragen, warum das so ist. Es wurde ihr gesagt, dass man Herrn Krüger vom Landesbaubetrieb Nord fragen wird, warum dieser Abschnitt fehlt. Heute möchte sie endlich zu ihrer Frage eine Antwort erhalten.

Herr Brohm kann die Frage, warum der Abschnitt nicht im Konzept ist, nicht beantworten. Da der Abschnitt wichtig ist, werden wir noch einmal Druck machen.

Frau Braun stellt den **Antrag**, diesen Abschnitt mit aufzunehmen.

Frau Platte erinnert daran, dass damals die WG „Altmark-Elbe“ auf Antrag der Ortschaft Cobbel den Antrag auf ein Radwegkonzept gestellt hat. Sie haben darauf gedrungen, dass der Abschnitt zwischen Cobbel und Birkholz beachtet und aufgenommen wird. Es gibt noch viele andere wichtige Radwege, die gebaut werden müssten. Herr Brohm muss uns bei den Straßenbaulastträgern vertreten.

Herr März möchte, dass der Weg von Uchtdorf nach Mahlwinkel mit aufgenommen wird.

Frau Braun beantragt, dass die Anträge, die bereits gestellt wurden, bis zur nächsten Sitzung aufgenommen und beigefügt werden.

Herr Radke meint auch, dass der Radweg Lüderitz – Hüselitz unbedingt mit aufgenommen werden muss.

Herr Gürnth erinnert an die Anhörungen der Ortschaften.

TOP 22: Vorstellung Homepage der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Herr Brohm stellt die Homepage (Einheitsgemeindeportal) lt. Präsentation vor.

Herr Rudowski unterstützt Herrn Brohm. Hier könnten die Bürger mit uns über die Homepage in Kontakt treten, wenn es um Infrastrukturmängel geht, wie kaputte Laternen, Bänke, Wege usw. Er weist auf die Seiten von Magdeburg, Genthin oder Wolmirstedt hin.

Frau Altenberger merkt an, dass man den Punkt Tourismus extra mit aufnehmen müsse.

Herr Jacob schlägt vor, dass man den Punkt Kultur/Tourismus nennen könne. Man solle auch die Fahrzeiten der Fähren mit eingeben.

Herr Brohm merkt an, dass sich der Arbeitskreis auch noch einmal zusammensetzen wird.

TOP 23: Nutzungskonzept Kulturhaus

Herr Brohm gibt lt. Power Point zum Nutzungskonzept Ausführungen.

Frau Altenberger findet, dass Herr Brohm wieder einmal Behauptungen aufstellt und Zahlen auflegt, die der SR nicht nachvollziehen kann. Woher kommt die Annahme, dass zwingend der Gastronom der Betreiber sein muss, wenn die Verwaltung nicht der Betreiber sein will. Woher kommen die Anforderungen der Öffnungszeiten. Diese Darstellung ist nicht für den SR sondern für das Publikum.

Herr Brohm führt seine Ausführungen weiter aus.

Herr Graubner sagt, dass das keine neuen Fakten sind. Leider war Herr Brohm bei der Sitzung des Ortschaftsrates Tangerhütte nicht dabei. Dort wurde sehr ausführlich über das Kulturhaus gesprochen und in die Zukunft geschaut. Es wurde über Online-Ticket gesprochen, auch das der Leiter des Kulturhauses im Kulturhaus zu sitzen hat und nicht im Rathaus unterm Dach, denn die Karten müssten im Kulturhaus gekauft werden. Von all dem findet er nichts im Konzept. Hätte der Arbeitskreis Kulturhaus getagt, wäre es nicht passiert. Er bittet darum, den Arbeitskreis einzuberufen, um die Vorschläge aus dem Ortschaftsrat Tangerhütte einzuarbeiten.

TOP 24: Information des Bürgermeisters

Herr Brohm informiert über

- heutige Integrationskonferenz im LK
- heutige Bürgermeisterrunde
- Stand der Flüchtlingssituation
- die Arbeit des Netzwerkes

TOP 25: Anfragen und Anregungen

Herr Jacob fragt Herrn Brohm, warum wurde im HH der Tourismus um die Hälfte vom Vorjahr gekürzt?

Herr Brohm möchte es erst im Rahmen der HH-Debatte besprechen.

Frau Altenberger hat eine Frage an Frau Stutzer, zu den Wahlen der Kuratorien der Kindertagesstätten. In Bellingen gab es 3 Stimmen. Wenn Wahlberechtigte ihre 3 Stimmen einem Kandidaten gegeben haben, wusste man nicht damit umzugehen. Sie fragt, ob es zutreffend ist, dass auf Frau Stutzers Anweisung hin, diese 3 Stimmen als 1 Stimme zu werten sei.

Frau Stutzer weist darauf hin, dass die Wahl der Kuratorien zu den Einrichtungen gehört. Hier ist nicht der richtige Ort, um darüber zu diskutieren.

Frau Altenberger ist mit der Antwort nicht zufrieden.

Herr Brohm sagt zu Frau Altenberger, dass die Frage schriftlich beantwortet wird.

Frau Stutzer wirft ein, dass diese Wahl im Januar wiederholt werden muss, weil 2 Mitglieder des Kuratoriums nicht angetreten sind.

Herr Jagolski hat gehört, dass ein neues Förderprogramm und zwar Stark 3 plus auf den Weg gebracht wurde. Damit können zusätzlich Sportstätten und kulturelle Einrichtungen gefördert werden. Eine kulturelle Einrichtung wäre auch das Kulturhaus. Könnte man über Stark 3 plus Fördermittel für das Kulturhaus beantragen?

Herr Brohm erwähnt, wenn das Land ihm die Richtlinie gibt, kann darüber gesprochen werden. Bei diesem Programm steckt auch ein Demographiecheck dahinter.

Herr Radke weiß, der Demographiecheck ist nicht einfach. Er wird die Richtlinien an Herrn Brohm senden.

Frau Braun fragt Herrn Brohm, wie er sich das mit den Jugendclub in Lüderitz weiter vorstellt. Sie hatte in Abstimmung mit ihrem Ortschaftsrat einen schriftlichen Antrag für das HH-Jahr 2016 eingereicht, wegen der sanitären Einrichtungen (Wasser/Abwasser). Dort findet mit einem Sozialpädagogen von „Kinderstärken e.V.“ eine gute und offensive Arbeit statt. Diesen Antrag findet sie im HH 2016 nicht. Der Antrag ist damals auch nicht in die Beratungsfolge gegangen.

Herr Brohm sagt, dass man im Rahmen der HH-Debatte darüber reden kann.

Herr Borstell schließt 21:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 32: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 33: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Borstell gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 34: Schließen der Sitzung

Herr Borstell beendet 22:15 Uhr die Sitzung.

Fertiggestellt am: 07.01.2016